



**Österreichische Arbeitsgemeinschaft
für integrierten Pflanzenschutz**

A-1015 Wien, Schauflergasse 6, 3. Stock

Geschäftsführung: Esterhazystraße 15, 7000 Eisenstadt

Tel.: 02682/702650 oder +43664/4102651

E-Mail: stefan.winter@lk-bgld.at www.oecip.at

EINLADUNG

zu den

59. Österreichischen Pflanzenschutztagen

Die Österreichische Arbeitsgemeinschaft für integrierten Pflanzenschutz erlaubt sich, Sie am

27.11. und 28.11.2018

in das

Stift Ossiach

einzuladen

Die Veranstaltung steht unter dem Motto:

**„Chemischer Pflanzenschutz am Scheideweg –
bringen Alternativen den nötigen Erfolg?“**

DI Dr. Josef Rosner eh
Präsident

Ing. Stefan Winter eh
Geschäftsführer



Tagungsort:

Stift Ossiach 1, 9570 Ossiach, Kärnten

Anfahrtsplan und Zimmerbuchungsmöglichkeit beiliegend

Informationen:

Die Tagung ist öffentlich und für alle Interessierten frei zugänglich.

Die Tagungsgebühr für Plenum, Sektion I, Sektion II und den Tag der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für integrierten Pflanzenschutz beträgt € 30,00 pro Person.

Für Vereinsmitglieder, Schüler sowie Studenten sind diese Programmteile frei zugänglich.

Anmeldung ist dazu keine erforderlich.

Die Tagungsgebühr für das Forum integrierter Pflanzenschutz mit Rahmenprogramm beträgt € 70,00 pro Person.

Dazu ist eine Anmeldung erforderlich.

Das Anmeldeblatt liegt der elektronischen Aussendung als Worddokument bei.

Bei der Registrierung im Tagungsbüro am Veranstaltungsort erhalten Sie ein Tagungsabzeichen und die Tagungsunterlagen.

Den Tagungsteilnehmern wird auf Wunsch eine Teilnehmerbestätigung zugesandt.

Programmänderungen vorbehalten



**Anmeldung zum Forum integrierter Pflanzenschutz
bei den Österreichischen Pflanzenschutztagen
am 27. November 2018
in der Stiftsschmiede Ossiach**

Name:.....

Firma/Institution:.....

.....

Adresse:.....

.....

E-Mail:.....

Ich melde Person(en) verbindlich zum Forum integrierter Pflanzenschutz an.
Die Teilnahmegebühr beträgt € 70,00 pro Person

Datum:

Unterschrift:.....

Bitte die **Anmeldungen** per E-Mail an sonderkulturen@lk-bgld.at oder mit der Post an die Burgenländische Landwirtschaftskammer, Pflanzenschutz, Esterhazystraße 15, 7000 Eisenstadt, bzw. per Fax an 02682/702-690, bis zum **16.11.2018**, übermitteln.

Ab je 9 angemeldeten Personen erfolgt eine Tischreservierung.

Nach Überweisung der Tagungsgebühr wird Ihnen eine Bestätigung per Mail, Fax oder Post zugesandt, welche gleichzeitig die Eintrittskarte für das Forum integrierter Pflanzenschutz ist.



Programm

Dienstag, 27. November 2018
Konzertsaal

Plenum

Vorsitz: Univ. Doz. DI Dr. Sylvia Blümel
AGES, Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion

- 09:00 Uhr **Eröffnung**
DI Dr. Josef Rosner, Präsident der ÖAIP
- Grußworte:** Martin Gruber, Agrarlandesrat Kärnten
- 09:15 Uhr **„Integrierter Pflanzenschutz: Idee – Konzept – Umsetzung“**
Univ. Prof. DI Dr. Siegrid Steinkellner, BOKU, Abteilung
Pflanzenschutz, Department für Nutzpflanzenwissenschaften
- 09:30 Uhr **Mehr Herausforderungen, weniger Werkzeuge: Auswirkungen der EU-Kahlschlagstrategie auf die heimische Landwirtschaft**
DI Maria Deutsch, Fachverband der Chemischen Industrie Österreichs
- 09:45 Uhr **Neue Kriterien zur Identifizierung endokriner Disruptoren – Aktuelle Entwicklungen im PSM-Bereich**
Dr. Alexandra Fischer, AGES, Institut für Pflanzenschutzmittel
- 10:00 Uhr **Integrierter Pflanzenschutz in der Landwirtschaft – Zukünftige Herausforderungen für die Bauern**
DI Markus Tschischej, Landwirt
- 10:15 Uhr Diskussion
- 10:35 Uhr Pause



Sektion I: Ackerbau – Konzertsaal

Vorsitz: Dr. Volker Zinkernagel, TU München

11:00 Uhr **Quo vadis – Pflanzenschutz?**

J. Verreet, Christian-Albrechts-Universität Kiel,
Institut für Phytopathologie

11:15 Uhr **3 Jahre ÖPUL/GRUNDWasser 2020 in Oberösterreich:
Pflanzenschutzmittel im Grundwasser – eine Zwischenbilanz**

T. Wallner, LK Oberösterreich

11:30 Uhr **Schleimpilze (*Myxomycetes*) auf Mais: bizarre Wesen mit
erstaunlichen antagonistischen Eigenschaften gegen
pflanzenpathogene Bakterien und Pilze**

M. Lemmens, BOKU, IFA-Tulln

11:45 Uhr **Herbizidresistente Hirsebiotypen im mitteleuropäischen
Maisanbau – Funde, Ursachen und Gegenmaßnahmen**

M. Schulte, Syngenta Agro GmbH

12:00 Uhr **Kontrolle der Dürrfleckenkrankheit an Kartoffeln
(*Alternaria solani*) durch die Anwendung von „Biologicals“**

N. Metz, Lehrstuhl für Phytopathologie/TU München

12:15 Uhr **Einfluss von Klima und Fruchtfolge auf die Ausbreitung des
Westlichen Maiswurzelbohrers in Österreich**

K. Falkner, BOKU, Institut für nachhaltige Wirtschaftsentwicklung

12:30 Uhr **Wahrnehmungen und Meinungen von betroffenen Landwirtinnen
und Landwirten zum Maiswurzelbohrer und möglichen
Regulierungsmaßnahmen in Österreich**

B. Kropf, BOKU, Institut für nachhaltige Wirtschaftsentwicklung

12:45 Uhr Mittagspause



Sektion I: Ackerbau – Konzertsaal

Vorsitz: DI Hubert Köppl, LK Oberösterreich

- 13:45 Uhr **Zorvec® – ein neuer, hocheffektiver fungizider Wirkstoff mit einem sehr guten Umweltprofil**
P. Greiner, Corteva Agriscience™, Agriculture Division of DowDuPont™
- 14:00 Uhr **Zorvec Enicade® – ein neuer Maßstab bei der Kontrolle von Phytophthora infestans im Kartoffelbau**
M. Fünfkirchen, Kwizda Agro GmbH
- 14:15 Uhr **BTSF & SPISE – Training und Austausch im Bereich Pflanzenschutzgeräteüberprüfung auf europäischer Ebene**
T. Fussel, HBLFA Francisco Josephinum/BLT Wieselburg
- 14:30 Uhr **Herausforderungen im Pflanzenschutz – Mit der passenden Applikationstechnik biologische Wirkung und gesetzliche Vorgaben unter einen Hut bringen**
C. Einhell, Lechler GmbH
- 14:45 Uhr **Pflanzenschutz mittels Drohne**
R. Urf, COPTER LOG SERVICES GmbH
- 15:00 Uhr **Analyse der witterungsabhängigen Epidemie- und Schadensdynamik von *Septoria tritici* und Effekte der schwellenorientierten Bekämpfung nach dem IPS-Modell Weizen (1995 – 2018)**
J. Verreet, Christian-Albrechts-Universität Kiel, Institut für Phytopathologie
- 15:15 Uhr **Krankheitsresistenz klimaangepasster Gerstensorten gegenüber den Erregern *Fusarium spp.* und *Ramularia collo-cygni***
F. Hoheneder, Lehrstuhl für Phytopathologie/TU München



- 15:30 Uhr **Revysol® – Eine neue Basis für die integrierte Krankheitsbekämpfung im Getreide**
T. Erven (1), A. Auer (2)
(1) BASF SE, (2) BASF Österreich GmbH
- 15:45 Uhr Pause
- Vorsitz:** DI Johannes Schmiedl, LK Niederösterreich
- 16:15 Uhr **PROMAN – der Wirkstoff Metobromuron in der Unkrautbekämpfung in Sojabohne im Blick auf die strategische Bekämpfung von Ambrosie**
G. Deschomets, Belchim Crop Protection Belgium,
H. Bergmann, Belchim Crop Protection Deutschland
- 16:30 Uhr **Versuchsergebnisse zur *Rhizoctonia*-Anfälligkeit Greening – geeigneter Zwischenfruchtarten in Zuckerrübenfruchtfolgen**
M. Nottensteiner, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)
- 16:45 Uhr **Mit Kezuro die Herausforderungen bei der Unkrautbekämpfung in Zuckerrüben meistern**
A. Auer, BASF Österreich GmbH
- 17:00 Uhr **Nachhaltige Bekämpfung von Erdmandelgras mit PYRIDATE und Produkten der ONYX – Linie**
H. Bergmann, Belchim Crop Protection Deutschland
- 17:15 Uhr **Ernesto Silver – Die neue Kartoffelbeize gegen *Rhizoctonia* und Silberschorf**
K. Neubauer, Bayer Austria GmbH
- 17:30 Uhr **Belkar® und Korvetto® – zwei neue Lösungen zur Unkrautkontrolle im Raps im Nachauflauf**
J. Schlagenhaufen, Kwizda Agro GmbH



Sektion II: Obst-, Wein-, Gemüse-, Gartenbau – Barocksaal

Vorsitz: Ing. Josef Finster, LK Burgenland

- 11:00 Uhr **Nanoviren – auch 2018 ein spannendes Thema**
S. Grausgruber-Gröger, A. Moyses,
AGES, Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion
- 11:15 Uhr **Erfahrungen zur selektiven Behandlung des Baumwollkapselwurms und moderne Trauermückenbekämpfung: Helicovex® & Gnatrol® SC**
M. Fűrnrkranz-Tuvshintugs, biohelp - biologischer Pflanzenschutz,
Nützlingsproduktions-, Handels- und Beratungs-GmbH
- 11:30 Uhr **Erste Ergebnisse zur Erhebung der Ursachen pilzlicher Lagerkrankheiten an Apfel in Österreich**
U. Persen, R. Gottsberger, T. Leichtfried, A. Aigner,
AGES, Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion
- 11:45 Uhr **Monitoring zum Auftreten nicht-heimischer Fruchtfliegenarten (*Tephritidae*) in Österreich – Überblick bisheriger Ergebnisse**
A. Egartner, C. Lethmayer, AGES, Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion
- 12:00 Uhr **Untersuchungen zur Wirkung von potentiellen Ovipositions-Deterrentien gegen *Drosophila suzukii* (Kirschessigfliege)**
C. Lethmayer, M. Wernicke, S. Blümel, AGES, Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion
- 12.15 Uhr **Freilandversuche zur Bekämpfung der Kirschessigfliege an Holunder – erste Ergebnisse**
M. Riedle-Bauer (1), M. Maderčić (1), A. Griesbacher (2),
G. Brader (3), F. Rosner (1), S. Lampl (4)
(1) HBLA und BA für Wein- und Obstbau Klosterneuburg,
(2) Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft Südoststeiermark,
(3) Austrian Institute of Technology, Tulln,
(4) Steirische Beerenobstgenossenschaft, Lieboch



- 12:30 Uhr ***Xylella fastidiosa* und Pierce's Disease – eine neue Gefahr für den österreichischen Weinanbau?**
G. Strauß, AGES, Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion
- 12:45 Uhr Mittagspause
- Vorsitz:** Ing. Josef Klement, LK Steiermark
- 13:45 Uhr **Tessior® – ein neues Wundschutzmittel gegen Rebholzkrankheiten**
B. Tippler, BASF Österreich GmbH
- 14:00 Uhr **„Delfin WG – Neues modernes *Bacillus thuringiensis*-Produkt für den Wein-, Obst- und Gemüsebau“**
L. Kohl, Certis Europe B.V.
- 14:15 Uhr **Sivanto Prime – Ein neues Insektizid für den Obst-, Wein-, Gemüse- und Zierpflanzenbau**
K. Neubauer, Bayer Austria GmbH
- 14:30 Uhr **Zorvec Zelavin® – ein neuer Maßstab bei der Kontrolle von *Plasmopara viticola* im Weinbau**
J. Andert, Kwizda Agro GmbH
- 14:45 Uhr **Polyversum® – ein biologisches Fungizid für den Acker-, Obst- und Weinbau**
F. Hörtenhuber, Nufarm GmbH & Co KG
- 15:00 Uhr **Alginure – das neue Fungizid mit dem Wirkstoff Kaliumphosphonat gegen falschen Mehltau bei Weinreben**
M. Gebrke, biohelp - biologischer Pflanzenschutz, Nützlingsproduktions-, Handels- und Beratungs-GmbH
- 15:15 Uhr **Luna Care – Sicher gegen Schorf und Mehltau im Kernobst und vielen hilfreichen Zusatzwirkungen wie z. B. Feuerbrand**
K. Neubauer, Bayer Austria GmbH



15:30 Uhr **Diramid®, Dirabel® und Kudos® – drei moderne Formulierungen zur Fruchtausdünnung bzw. Wachstumsregelung im Kernobst**
K. Neubauer, Bayer Austria GmbH

15:45 Uhr Pause

Sektion II: Ackerbau II – Barocksaal

Vorsitz: DI Erich Roscher, LK Kärnten

16:15 Uhr **SYSTIVA: für alle, die Beizen modern denken**
M-M. Lorenz, A. Auer, BASF Österreich GmbH

16:30 Uhr **„GENTIS“ das neue Getreideherbizid gegen breitblättrige Unkräuter im Getreide**
H. Michlits, ADAMA Deutschland GmbH, Niederlassung Österreich

16:45 Uhr **„Croupier OD – Das breitwirksame Getreideherbizid mit innovativer Formulierung“**
G. Haubenhofer, Certis Europe B.V.

17:00 Uhr **Zypar – Ein neues Getreideherbizid mit dem neuen Wirkstoff Halauxyfen-methyl**
J. Ortmayr, Bayer Austria GmbH

17:15 Uhr **Die Verwirrmethode im Ackerbau zur natürlichen Bekämpfung von Schädlingen am Beispiel des Maiswurzelbohrers**
F. Reitbauer, Lithos Crop Protect GmbH

17:30 Uhr **Organisches Spritzmittel als Alternative**
W. Vaas-Ruchti, organics international



Forum integrierter Pflanzenschutz

Diskussionsveranstaltung

in

der Stiftsschmiede Ossiach

Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt nur gegen Voranmeldung

Ein verbleibender Finanzierungsüberschuss wird zur Unterstützung von Bildungsprojekten im integrierten Pflanzenschutz in Entwicklungsländern verwendet.



Mittwoch, 28. November 2018

Barocksaal

**Tag der Österreichischen
Arbeitsgemeinschaft für integrierten Pflanzenschutz**

09:00 Uhr Jahreshauptversammlung

10:15 Uhr Verleihung des Georg Prosoroff Preis 2018

**Braunhirse – vom Anbau über die Vermarktung bis
hin zum Nutzen für die Konsumentenschaft**

Michaela Sandmayr

**Untersuchungen zur Überdauerung des
entomopathogenen Pilzes *Beauveria bassiana* in Böden**

Caroline Herzmaier

11:00 Uhr Ehrungen

11:15 Uhr Pause



11:45 Uhr **Arbeitskreis für Information und Forschung**

Aktivitäten

Impulsreferat zu **Diabrotica in Österreich – Die aktuelle Situation im Überblick**

K. Wechselberger, AGES, Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion

Diskussion

Arbeitskreis für Pflanzenschutzmittelanwendung

Aktivitäten

Impulsreferat zu **Rückstände von unerlaubten Betriebsmitteln in Bioprodukten – Aktueller Stand der Diskussionen**

S. Schindecker, LK Österreich

Diskussion

Arbeitskreis für Anwendungstechnik

Aktivitäten

Impulsreferat zu **Aktuelle Entwicklungen im Bereich der mechanischen Unkrautregulierung**

M. Lamprecht, Verband Steirischer Erwerbsobstbauern,
Fachgruppe Technik

Diskussion

Resümee mit Buffet

15:00 Uhr Ende der Veranstaltung



Posterpräsentationen

Schleimpilze (Myxomycetes) auf Mais: bizarre Wesen mit erstaunlichen antagonistischen Eigenschaften gegen pflanzenpathogene Bakterien und Pilze

M. Lemmens, BOKU, IFA-Tulln

Punkteinträge vermeiden – richtig Reinigen

C. Einhell, Lechler GmbH

Spinnmilbenräuber unter Hitzestress: Evaluierung der Hitzetoleranz von zwei natürlichen Gegenspielern der Gemeinen Spinnmilbe *Tetranychus urticae*

A. Walzer, BOKU, Abteilung für Pflanzenschutz

Die Gelbstreifige Wegschnecke (*Arion fasciatus*) – Wirtschaftliche Schäden auf Ackerland in West-Ungarn

I. Farkas, Regierungsamt Komitat Vas, Abteilung für Pflanzen- und Bodenschutz

Alternative Methoden in der Drahtwurmbekämpfung bei Kartoffeln

A. Pollak, Global 2000 Umweltforschungsinstitut

Pflanzenschutzwarndienst – immer aktuell

E. Roscher, LK Kärnten



Anfahrtsplan/Anfahrtsbeschreibung



Anreise mit dem PKW von Wien:

Klagenfurt Nord abfahren - ca. 15 km nach Feldkirchen - weiter Richtung Ossiacher See/Steindorf (ca. 5 km), in Steindorf links nach Ossiach abbiegen und bei der nächsten Kreuzung rechts abbiegen. Nach ca. 2,6 km (nach Ortseinfahrt Ossiach) rechts zum Stift Ossiach einbiegen.

Oder über die Südautobahn A2 bis Villach, Abfahrt Ossiacher See, Richtung Ossiacher See, danach Richtung Burgruine Landskron (Südufer) weiterfahren, nach ca. 12 km am Ossiacher See entlang erreichen Sie die Ortschaft Ossiach, weiterfahren und nach ca. 0,5 km links zum Stift Ossiach abbiegen.

Anreise mit dem PKW von Salzburg und Deutschland:

Über die Tauernautobahn bis Villach, Abfahrt Ossiacher See, Richtung Ossiacher See, danach Richtung Burgruine Landskron (Südufer) weiterfahren, nach ca. 12 km am Ossiacher See entlang erreichen Sie die Ortschaft Ossiach, weiterfahren und nach ca. 0,5 km links zum Stift Ossiach abbiegen.

Anreise mit PKW von Italien:

Richtung Österreich - Tarvisio - Einmündung A2 - bis Villach, Abfahrt Ossiacher See, Richtung Ossiacher See, danach Richtung Burgruine Landskron (Südufer) weiterfahren, nach ca. 12 km abbiegen. Nach ca. 2,6 km (nach Ortseinfahrt Ossiach) rechts zum Stift Ossiach einbiegen.

Zimmerreservierung:

Carinthische Musikakademie GmbH
Musikakademie Stift Ossiach
Dr. Ulrike Baumgartner
Stift Ossiach 1
9570 Stift Ossiach

Tel: +43 4243/45 594

Email: office-ossiach@die-cma.at
www.die-cma.at

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer
Homepage unter: <http://www.oeaip.at/aktuelles/>

